

6551/J XX.GP

ANFRAGE

des Abgeordneten Mag. Haupt und Kollegen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend **Um - und Neubau des Bezirksgerichts Spittal an der Drau**

Kürzlich fand in der Gemeinde Spittal an der Drau eine Aussprache über die Neuerrichtung und baulichen Umgestaltung des örtlichen Bezirksgerichts statt. Die Gemeindeverwaltung von Spittal/Drau verlangt unter anderem, im Zuge dieser Bauvorhaben, die Errichtung einer Tiefgarage, um nicht nur den dort arbeitenden Bediensteten, sondern auch den Parteien von Finanzamt, Gendarmerie, Bezirksgericht und Grundbuch die notwendigen Parkplätze zur Verfügung zu stellen.

Im Zuge dieser Aussprache wurde von den Vertretern der Gemeinde Spittal/Drau erneut die behindertengerechte Adaptierung des bestehenden Amtsgebäudes gefordert, da es derzeit für Rollstuhlfahrer und schwer gehbehinderte Personen unmöglich ist, das Grundbuch, die Gendarmerie, das Bezirksgericht oder das Finanzamt zu erreichen. Dadurch, daß im Zuge dieser Um - und Neubauten die Lohnsteuerstelle und die Betriebsprüfung wieder in das bestehende Amtsgebäude zurückverlegt werden, ist im alten Amtsgebäude mit einer zusätzlichen Erhöhung der Besucherfrequenz zu rechnen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den **Bundesminister für Finanzen** die nachstehende

ANFRAGE

1. Sind Ihnen die Pläne des Um- und Neubaues des Bezirksgerichts Spittal/Drau bekannt?
2. Welche Meinung vertreten Sie bezüglich des Baues einer Tiefgarage?
3. Werden Sie den Bau der Tiefgarage forcieren um auch den Bürgern einen modernen Amtsverkehr zu ermöglichen, und nicht nur reservierte Parkplätze für Bedienstete zu schaffen? Wenn ja wie? Wenn nein, warum nicht?
4. Halten Sie die Ausstattung des alten Amtsgebäudes ohne behindertengerechte Zugänge für Zeitgemäß? Wenn ja, warum? Wenn nein, welche Maßnahmen werden Sie ergreifen?
5. Wie lauten die Pläne bezüglich des Umbaues des alten Amtsgebäudes?
6. Wie lauten die Pläne bezüglich des neuen Amtsgebäudes?

7. Ist es zutreffend, daß für das neue Amtsgebäude nur ein behindertengerechter Parkplatz zur Verfügung stehen wird? Wenn ja, warum, und welche Maßnahmen sind geplant das zu ändern?
8. Sind Fahrradabstellplätze vorgesehen? Wenn ja, wie viele und für welchen Benutzerkreis? Wenn nein, warum nicht?